



Les Bonnesfontaines
Résidence bourgeoise



*Informationen über die Einrichtung
finden Sie auf der Website:
www.lesbonnesfontaines.ch*

«LES BONNEFONTAINES» STELLT SICH VOR



Les Bonnesfontaines
Résidence bourgeoisiale

Im Pflegeheim Bonnesfontaines stehen die **Bewohnerinnen im Zentrum der Aktivitäten des Pflege- und Betreuungspersonals**. Sie profitieren von Dienstleistungen, die auf ihre Wünsche und komplexen gesundheitlichen Probleme abgestimmt sind. Ein Schwerpunkt der Institution liegt darin, dank verschiedener Aktivitäten und Anlässe eine gesellige, fröhliche und positive Atmosphäre zu schaffen.

Angehörige sind herzlich willkommen. Das Haus sorgt für eine regelmässige und angemessene Kommunikation zwischen der Institution, den Bewohnerinnen und deren Angehörigen und ist auf gute Beziehungen und das Wohlbefinden jeder einzelnen Person bedacht.

Der Erfolg der Bonnesfontaines liegt in der Motivation und Fachkompetenzen der Mitarbeitenden.

Mit dem Ziel, sie zu fördern und in ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen, bietet das Haus dem Team Fortbildungen (Humanitude-Methode, Validation, Aromatherapie usw.) an, die voll und ganz der Philosophie der Institution entsprechen.

Das Pflegeheim befindet sich auf dem Torry-Hügel im Juraquartier von Freiburg. In den drei Pflegebereichen (Poya, Lorette, Guintzet) haben alle 87 Bewohnerinnen ihr eigenes Zimmer (17,5 bis 25,5 m²) mit privater Dusche/WC und einem persönlichen Briefkasten.

A caregiver in a purple uniform and face mask is leaning over an elderly woman with white hair and glasses, who is seated at a dining table. The caregiver has her hand on the woman's shoulder. The woman is smiling and looking towards the caregiver. In the background, another person is partially visible. The table is set with a water bottle, glasses, and a vase of flowers.

*Die beim Essen gemeinsam
verbrachte Zeit ist sowohl
zu Hause als auch in einer
Institution lebenswichtig.*

*Die Bonnesfontaines
setzen sich dafür ein,
dass die drei täglichen
Mahlzeiten zu einem
fröhlichen und lustvollen
Moment werden.*

TAFELFREUDEN



Das **Küchenteam** ist bemüht, die Mahlzeiten bestmöglich für den Geschmack jeder einzelnen Person anzupassen und **schmackhafte, ausgewogene und vollwertige Gerichte zuzubereiten**. Die Bedienung ist sorgfältig, effizient und diskret: Die Teller werden individuell angerichtet.

Das Haus hat die Charta der Gemeinschaftsgastronomie «Regional Kochen» unterzeichnet, die die Anforderungen von «Fourchette verte» ergänzt. Diese Initiative zielt

darauf ab, freiburgische und regionale Produkte aufzuwerten, Prinzipien der Nachhaltigkeit zu respektieren und die Gesundheit durch eine ausgewogene Ernährung zu fördern.

Zur Freude am Essen gesellt sich auch die Freude, mit anderen zusammen Zeit zu verbringen. Ein besonderes Augenmerk gilt der Sitzordnung, damit die Ambiance für alle angenehm und gemütlich ist.

A photograph of an elderly man with white hair, wearing a blue zip-up sweater and dark trousers, walking with a silver walker on a paved path. In the background, a woman in a light green shirt and a blue face mask stands next to an elderly man in a blue and white patterned shirt and sunglasses. They are surrounded by lush greenery and vibrant pink and yellow flowers in the foreground. The scene is set outdoors on a sunny day with trees in the background.

Die Wohnqualität ist für ein fröhliches Leben sehr wichtig. Die Umgebung der Bonnesfontaines und die gepflegten Gärten tragen dazu bei, sich wohlfühlen und die Zeit genießen zu können.

NATUR UND GÄRTEN



Drei grosse Terrassen laden in der warmen Jahreszeit zum Verweilen ein. Bei grosser Hitze ist die Platanenterasse besonders beliebt.

Der von einem Künstler aus der Altstadt gemeisselte Brunnen des Lebens steht eingebettet im Grünen am Eingang des Pflegeheims. Er ist das eigentliche Herzstück des Gartens, ein belebter Ort und dank des plätschernden Wassers auch ein Ort der Ruhe.

Der Therapiegarten blüht von April bis Oktober.

Ein sicherer Spazierweg führt um eine Rabatte mit heimischen Sträuchern und Blumen, Bänke stehen zur Verfügung, um sich ausruhen zu können.

Während da und dort jahrzehntealte Kiefern Schatten spenden, können im schönen Obstgarten die Früchte für die vom Küchenteam gebackenen Kirsch- und Apfelkuchen geerntet werden.

Manchmal schlägt das Aktivierungsteam vor, die Lindenblüten vom riesigen Baum auf dem nahegelegenen Spielplatz zu pflücken.



Neben der Pflege und der Hotellerie ist in der Betreuung auch das soziale Leben eine bedeutende Säule, die das Wohlbefinden der Bewohner-innen fördert.

SOZIALES LEBEN



Es gibt zwei Arten von Aktivierungstätigkeiten, die das sozialpädagogische Team organisiert.

Einerseits gibt es zahlreiche gemeinsame Aktivitäten. Jede Woche wird ein Programm in den Zimmern der Bewohnerinnen und im ganzen Haus verteilt. Es enthält Ausflüge, Besichtigungen, Vorschläge für Wanderungen und Konzerte, aber auch gemeinsames Singen, Lottos, Koch- und Kreativworkshops, Gedächtnisspiele und Veranstaltungen zu aktuellen Themen.

Zudem werden individuell auf die Bewohnerinnen zugeschnittene Aktivitäten angeboten, sei es im Zimmer, mit dem Senso Snoezelen oder der Roboter-Robbe Paro, mit einer Massage der Hände, einer Nagelpflege oder einem Austausch bei einer Tasse Kaffee.

Ein zufriedenstellendes gesellschaftliches Leben ist wichtig für das Selbstwertgefühl. Sich zu treffen und gemeinsam fröhliche Momente zu erleben, kann allen das Leben erleichtern.



Die Mobilität der betagten Person zu fördern bedeutet, ihr die Möglichkeit zu geben, unabhängig zu bleiben, Stürze zu vermeiden, die Verdauung zu fördern und soziale Kontakte zu pflegen.

MOBILITÄT



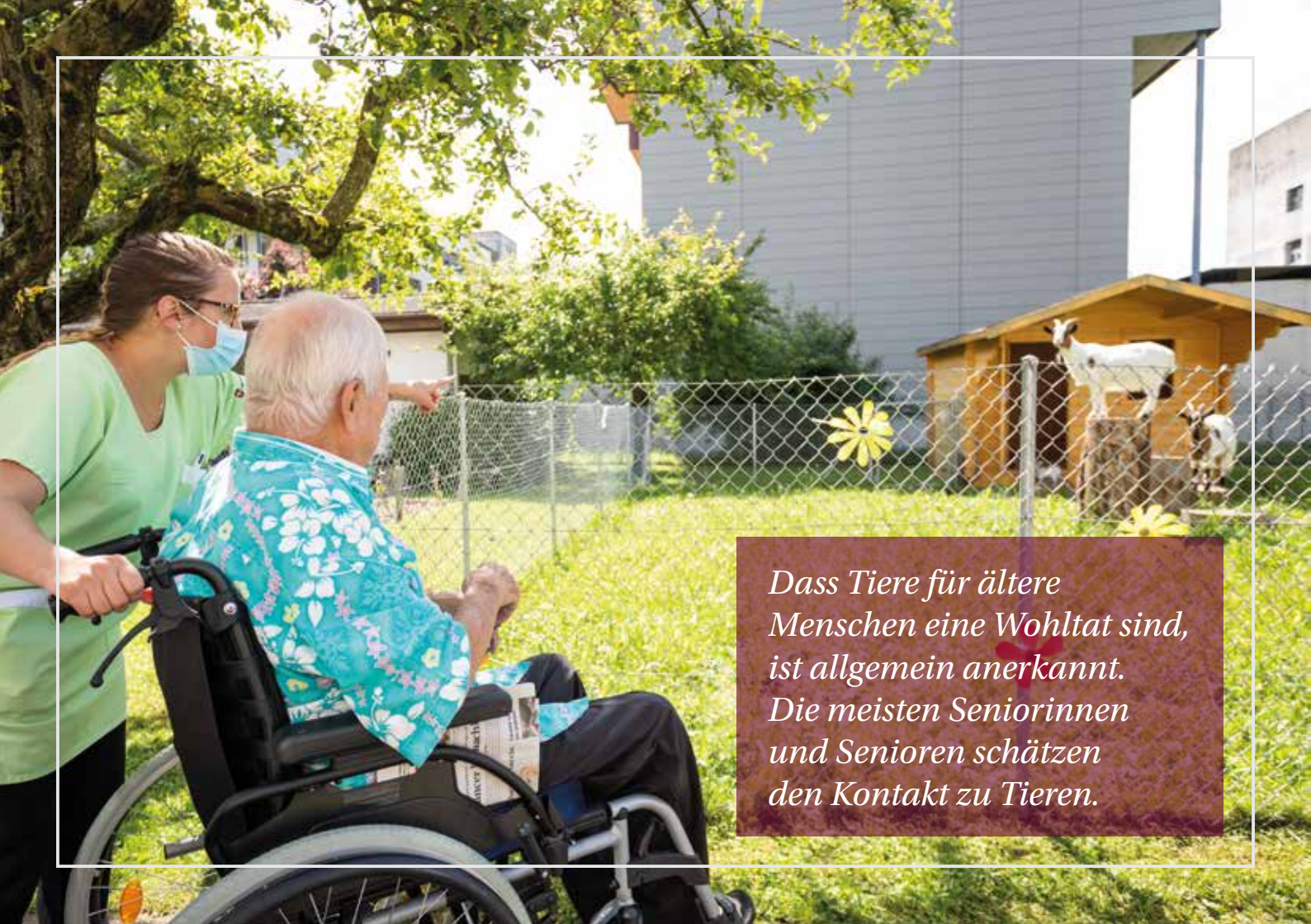
Die Bonnesfontaines haben ein Mobilitätskonzept für die Bewohner-innen umgesetzt.

Die Infrastruktur wurde zur Sicherheit gestaltet, überall wurden Handläufe angebracht, im Aussenbereich wurde ein Spazierweg angelegt und in der Nähe der Terrasse wurden Fitnessgeräte aufgestellt.

Die Therapiepläne berücksichtigen die Wichtigkeit des Gehens und die Physiotherapeut-innen sind dreimal pro Woche im Haus.

Die Aktivierung im Alltag regt zur Bewegung und körperlicher Betätigung an: Jede Woche sind Angebote für Wandergruppen, sanfte Gymnastik oder Mobilitätsparcours vorgesehen.

Im Fitnessraum stehen Sprossenwände und ein Dutzend Geräte zur Verfügung. Sie bieten die Möglichkeit, in der Gruppe unter Anleitung des geschulten Personals oder individuell zu trainieren.



Dass Tiere für ältere Menschen eine Wohltat sind, ist allgemein anerkannt. Die meisten Seniorinnen und Senioren schätzen den Kontakt zu Tieren.

TIERE



Les Bonnesfontaines
Résidence bourgeoise

In den Bonnesfontaines wird der Kontakt zu Tieren tatsächlich gelebt. **Jedes Jahr beherbergt ein eigens dafür gebauter Stall während der Sommermonate drei bis fünf Zwergziegen. Sie schaffen eine fröhliche, ländliche Atmosphäre.**

Ein Vertrag mit der «Association des chiens du coeur» ermöglicht jeden Monat, dass zwei von einer Fachperson begleitete Therapiehunde, Lachlan und Xena, Bewohnerinnen in ihren Zimmern besuchen oder bei einem gemeinsamen Treffen im Biemann-Saal dabei sind.

Ab und zu sind Katzen anzutreffen, am Nikolaustag besucht ein Esel das Haus und Hunde sind in der Cafeteria in Begleitung ihrer Besitzer willkommen.

In einem 1000 Liter Aquarium werden 100 Süßwasserfische von einem freundlichen Freiwilligen, einem Mitglied des Aqua-Terra Clubs Freiburg, mit Leidenschaft gepflegt.

In der Nachbarschaft leben viele Vögel, die in der warmen Jahreszeit für fröhliche Konzerte sorgen.

A photograph of an elderly woman with white hair, smiling and wearing large black headphones. She is lying in bed, covered with a white blanket. In the background, a small table holds various aromatherapy items: a wooden box, several small bottles, a blue bottle, a white bottle, and some rolled-up towels. A green plant is visible in the upper right corner.

Die behandelnden Ärzte und Ärztinnen verschreiben den Bewohnerinnen und Bewohnern auf deren Bedürfnisse abgestimmte Medikamente. Zusätzlich wird immer häufiger die Aromatherapie als Ergänzung zur traditionellen Medikation eingesetzt.

DIE AROMATHERAPIE



Das Mitarbeiterteam der Bonnesfontaines hat eine Ausbildung in Aromatherapie absolviert und einige Pflegefachpersonen haben sich auf diesem Gebiet spezialisiert. Die Aromatherapie besteht in einem nicht-medikamentösen Ansatz bei bestimmten Krankheiten und trägt zur Vorbeugung von Krankheiten bei.

Die Institution strebt eine Spezialisierung auf einige besonders wohltuende ätherische Öle an, um sie in bestimmten Fällen als Einschlafhilfe, zur Beruhigung bei Aufregtheit oder Angstzuständen, zur Förderung der Verdauung und Ausscheidung anbieten zu können.

Auch im Aktivierungsprogramm wird die Aromatherapie künftig angeboten, um Momente zu ermöglichen, in denen die Bewohner-innen dem Alltag entfliehen können. In absehbarer Zeit wird ein Raum eingerichtet, in dem Bewohner-innen, die dies wünschen, sich massieren lassen, Beratung empfangen oder auch Öle kaufen können.

Die Palliativmedizin verbessert die Lebensqualität. Sie richtet sich an Menschen mit einer unheilbaren oder degenerativen Krankheit, die sich in einer Krisensituation oder in der letzten Phase ihres Lebens befinden.



PALLIATIVE GERIATRIE

Das Hauptziel der Palliativmedizin ist es, alle Formen von Schmerzen, körperlichen und seelischen Leiden zu bekämpfen und ein möglichst gutes Leben mit der Krankheit zu ermöglichen.

Das Pflege- und Betreuungspersonal ist speziell geschult, Schmerzen zu erkennen und Vorkehrungen zu treffen, um diese zu lindern oder deren Ursache zu beseitigen. Es sollen positive und freudige Lichtblicke geschaffen werden, insbesondere durch Projekte, Animationsaktivitäten und Begleitung.

Um diese Ziele zu erreichen, werden verschiedene Fachpersonen in Psychologie, Seelsorge, Kunsttherapie, soziokultureller Animation, usw. herangezogen.

In multidisziplinäre Sitzungen, zu denen z. B. auch die Angehörigen oder die zuständige ärztliche Fachperson einbezogen werden, werden nach den besten Lösungen gesucht.

Das religiöse Leben wird jederzeit gewährleistet. Jede Person kann ihrer Überzeugung gemäss den Besuch eines Priesters oder Pastors, einer Pastorin empfangen.

Den Bewohnerinnen und Bewohnern wird empfohlen, eine Patientenverfügung zu verfassen und ihren Angehörigen und der Institution mitzuteilen, welche Massnahmen sie im Falle eines Urteilsverlusts ergreifen sollen. Die letztwilligen Verfügungen ermöglichen es auch, Wünsche für die Zeit nach dem Tod festzulegen.

Anmeldung im Alters- und Pflegeheim

« Les Bonnesfontaines » :

Wenden Sie sich an das Koordinationszentrum Gesundheitsnetz Saane unter 026 425 55 25 oder unter www.santesarine.ch/cdc/de an und erwähnen Sie, dass “Les Bonnesfontaines” Ihre erste Wahl für Ihren Lebensort ist.

Was passiert beim Eintritt in ein Pflegeheim?

Das Pflegeheim bietet einen Heimvertrag an und stellt einen Antrag auf Ergänzungsleistungen, Zuschüsse an die Betreuungskosten oder auch auf eine Hilfenleistungsschädigung.

Wie viel wird es kosten?

Das hängt von der erforderlichen Pflegestufe und der finanziellen Situation jeder Person ab. Pro Senectute Freiburg oder die Ausgleichskasse in Givisiez können Sie über die Möglichkeiten von Ergänzungsleistungen informieren.



Les Bonnesfontaines

Résidence bourgeoisiale

Les Bonnesfontaines

Résidence bourgeoisiale

Rte des Bonnesfontaines 24

CH-1700 Fribourg

T. 026 460 12 33

www.lesbonnesfontaines.ch

info@lesbonnesfontaines.ch

«Jeder Mensch ist dank seines Erbes, durch seine ganz besondere Existenz, seine Verankerung in einer Tradition einzigartig. Der Mensch als Subjekt, also als Ganzes, ist auch der Mensch in seiner Geschichte, in der Geschichte der Krankheiten, die er hatte oder nicht hatte, in der Geschichte seiner Gesundheit».

Jean-François Malherbe, 1999